

Welkeerregern auf der Spur



Gelb-braune Verfärbungen der Gefässe im Längsschnitt eines Salatkopfes sind typisch für Befall mit dem Erreger der Salatwelke (*Pythium tracheiphilum*)

Mit zunehmender Tageslänge legt das Wachstum der Salatkulturen im Gewächshaus jetzt rasch zu und es fällt auf, wenn einzelne Salatpflanzen im Wuchs zurückbleiben. Können Bodenverdichtungen, wie sie zum Beispiel entlang von Gehwegen vorkommen, als Ursache für den kümmerlichen Wuchs ausgeschlossen

werden, sind ältere Blätter auf Verfärbungen zu kontrollieren. Diese wären ein erster Hinweis auf einen Befall von Krankheitserregern.

Das Ziehen an betroffenen Pflanzen kann weitere Anhaltspunkte liefern. Können die kleineren Salatköpfe aus dem Boden gezogen werden,

ohne dass die Wurzeln abreißen, kommt ein Befall mit *Pythium tracheiphilum* oder verwandten *Pythium*-Arten, den Erregern der Salatwelke, in Betracht. Werden anschliessend Spross und Hauptwurzel in Quer- oder Längsrichtung aufgeschnitten, kann beurteilt werden, ob die Gefässe gelb-braun verfärbt sind, was typisch für *Pythium*-Befall ist (vgl. Foto). Meist sind von der Salatwelke nur Einzelpflanzen des Bestandes betroffen, nestartiger Befall ist seltener.

Bleiben beim Herausziehen der kümmerlichen Pflanzen die Wurzeln in der Erde sitzen, ist ein Befall durch Salatfäulen wie *Sclerotinia* spp. oder *Botrytis cinerea* wahrscheinlicher. Beide Pilzarten besiedeln bevorzugt die am Boden aufliegenden Salatblätter und breiten sich von dort in das Kopfinnere aus. Der Wurzelhals fault durch, weshalb

der Salatkopf beim Herausziehen auch dort abreißt. Ein weisses, watteartiges Myzel mit schwarzen, unregelmässig geformten Kugeln (Sklerotien) an kranken Pflanzenteilen sind für die *Sclerotinia*-Fäule charakteristisch. Bei einer *Botrytis*-Infektion ist das betroffene Gewebe dagegen rot-braun verfärbt und es weist einen mausgrauen Sporenrasen auf. Welke durch Salatfäuleerreger tritt häufig erst kurz vor der Ernte auf. Der Befall kann nicht nur Einzelpflanzen, sondern insbesondere bei *Sclerotinia* spp. nestartig viele benachbarte Köpfe betreffen.

Weitere Informationen finden Sie im Agroscope Merkblatt «Pilzkrankheiten an Salaten Teil 1: Bodenbürtige Krankheiten und Salatfäulen».

Cornelia Sauer & Matthias Lutz
Agroscope



Spieglein,
Spieglein...



Mehr Informationen: www.agrar.bayer.ch
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.

Wer hat das schönste Gemüse?

Unsere Starken Marken



Ihr Ansprechpartner bei Bayer
Markus Gugger / Mobile 079 439 95 04

